



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Neustadt (Hessen)

Arnshain, Bernsburg, Gleimhain,
Ruhlkirchen und Wahlen

MITTEILUNGSBLATT

Neustadt (Hessen)



Jahrgang 77 · Donnerstag 6.11.2025 · Nr. 45

Neustadt · Mengersberg · Momberg · Speckswinkel

Erfolgreiche dritte Nachtöffnung des Junker-Hansen-Turms in Neustadt

Am 25. Oktober hieß es wieder: Der Turm öffnet in den Abendstunden seine Türen! Trotz ungemütlichem Herbstwetter mit Kälte, Regen und Sturm fanden rund 80 Besucherinnen und Besucher den Weg zum Turm – und wurden mit einem stimmungsvollen Abend belohnt.

Bereits am Nachmittag liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren: In der ersten Etage wurden die Stühle, die sonst für Trauungen genutzt werden, beiseite geräumt, um Platz für den beliebten Fotopoint mit Junker Hans und seinen Burgfräulein zu schaffen. Auch der Stand für Glühwein und Kinderpunsch wurde aufgebaut, damit sich die Gäste aufwärmen konnten.

Ein besonderes Highlight war die Premiere der Nachtwächterführung mit Michael Launer, die ihren Abschluss am Turm fand. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert von seiner unterhaltsamen Führung durch Neustadts Gassen – und nahmen den wärmenden Glühwein am Ende des Rundgangs gerne an.

Natürlich durfte auch der Eigentümer des Turms, Junker Hans, nicht fehlen. Gemeinsam mit seinen Burgfräulein stand er für Fotos mit den Gästen bereit, die auf Wunsch sogar in historische Kostüme schlüpfen konnten.

Für Aufregung sorgte kurzzeitig ein kleiner Zwischenfall: Der „Gefangene“, der sonst das ganze Jahr über im Verlies sitzt, war verschwunden! Nach einer kurzen Suche wurde er schließlich auf der obersten Etage in einem der Türmchen entdeckt – von auf-

merksamen Besuchern, die ihn fotografierten und dies an die NeuSTADT Guides meldeten.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von Karl-Josef Lemmer und Michael Dippel, die mit Trompetenklängen vom Turmfenster und vor dem Turm für angenehme Stimmung sorgten. Ihre Darbietungen – von „Guten Abend, gute Nacht“ bis zum „Sandmännchen“ – kamen beim Publikum gut an, auch wenn das Mitsingen mit den bereitliegenden Liedblättern noch etwas Übung vertragen könnte.

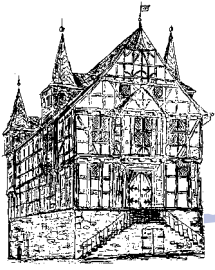
Trotz des widrigen Wetters war die dritte Nachtöffnung des Turms ein voller Erfolg. Groß und Klein genossen den Abend, das gemütliche Beisammensein und den Blick aus den Turmfenstern im Dunklen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die trotz Regen und Sturm gekommen sind, sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern: Junker Hans mit seinen Burgfräulein, Karl-Josef Lemmer und Michael Dippel für die musikalische Begleitung und allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Nachtöffnung im Jahr 2026!

Fotos: Stefan Thiel & NeuSTADT Guides





Neues aus dem Rathaus

Dienstjubiläen in der Kläranlage Neustadt (Hessen)

Im Laufe der letzten Zeit konnten die drei Mitarbeiter der Neustädter Kläranlage Dienstjubiläen feiern. Waren sie zunächst bei der Stadt Neustadt (Hessen) angestellt, so sind sie es seit 2005 beim Zweckverband Mittelhessischer Abwasserwerke (ZMA).

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sozialraum der Kläranlage nahmen der Verbandsvorsteher des ZMA, Neustadts Bürgermeister Thomas Groll, der stellvertretende Geschäftsführer Sebastian Muth und Lars Heinrich vom Personalrat die Ehrung vor.



v.l.n.r.: Bürgermeister Th. Groll, P. Todtenbier, W. Streichert, F. Bielert, S. Muth

Peter Todtenbier konnte sein **40-jähriges Dienstjubiläum** feiern. Er absolvierte von 1985 bis 1988 die Ausbildung als Ver- und Entsorger für die Stadt Neustadt (Hessen) beim Abwasserverband Stadtallendorf-Kirchhain. In 1990 ging er für zwei Jahre zur Bundeswehr und kehrte dann zurück auf die Kläranlage. Der Jubilar engagiert sich in besonderem Maße bei der DLRG und nimmt hier auch an Katastrophenschutzinsätzen wie im Ahrtal teil.

Wolfram Streichert erlernte den Beruf des Radio- und Fernsehtechnikers. Später war er vier Jahre bei der Bundeswehr und schied als Stabsunteroffizier aus. Nach beruflicher Fortbildung und Tätigkeit bei zwei weiteren Unternehmen kam er 1999 zur Kommune. Seit 2012 ist er Abwassermeister. Streichert war langjähriger Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt-Mitte und bringt sich hier heute noch aktiv ein.

Frank Bielert blickt ebenfalls auf **25 Jahre** in der Neustädter Kläranlage zurück. Er erlernte den Beruf des Werkzeugmachers, absolvierte den Wehrdienst und kam nach Beschäftigung bei zwei Stadtallendorfer Firmen 2000 zur Stadt Neustadt (Hessen). 2021 wurde ihm die Stelle als Fachvorarbeiter übertragen. Bielert ist ebenfalls seit Jahrzehnten für die Freiwillige Feuerwehr aktiv und versieht seit 2018 das Amt des Stadtbrandinspektors.

Verbandsvorsteher Thomas Groll würdigte die Leistungen und Einsatzbereitschaft der drei Jubilare. Er hob zudem hervor, dass sie sich alle ehrenamtlich in ihrer Heimatstadt engagieren. Die Herren Muth und Heinrich schlossen sich den Worten an und dankten für das kollegiale Miteinander.

Foto: Stadt Neustadt (Hessen)

Tag der Kinderrechte am 20. November

Der 20. November ist der internationale Tag der Kinderrechte. An diesem Tag wird weltweit daran erinnert, dass jedes Kind – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status – ein Recht auf Schutz, Bildung, Gesundheit, Beteiligung und ein sicheres Aufwachsen hat.

Die Kinderrechte sind nicht nur moralisch von zentraler Bedeutung, sondern auch fest in den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) verankert: Sie stehen insbesondere im Zusammenhang mit Ziel 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) und Ziel 4 (hochwertige Bildung) sowie Ziel 10 (weniger Ungleichheiten).

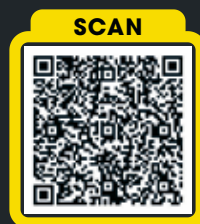
Damit wird deutlich, dass die Achtung und Förderung der Kinderrechte eine wesentliche Grundlage für eine nachhaltige und gerechte Zukunft weltweit ist.

2024 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) sich einstimmig zu den Nachhaltigkeitszielen der UN bekannt. Es ist der Kommune ein Anliegen, immer wieder an diese zu erinnern und sie im Alltag präsenter zu machen.

TAXI NEUSTADT

..schnell & zuverlässig

- Taxifahrten
- Krankenfahrten
- Roll- & Tragestuhlfahrten
- Flughafentransfer
- Dialysefahrten
- Schülerfahrten
- Firmenservice



Kontakt speichern



06692
208 9777

www.taxineustadt.de

info@taxineustadt.de

Deshalb, so Bürgermeister Thomas Groll, wird der Tag der Kinderrechte in Neustadt erstmals am 20. November 2025 mit einer Veranstaltung gewürdigt. In diesem Zusammenhang gilt sein Dank Carmen Schneider und Claudia Orth vom Leitungsteam der kommunalen Kindergärten, die die inhaltliche Vorbereitung der Veranstaltung übernommen haben.

Insbesondere Kindergarten- und Grundschulkinder der Klassen 1 und 2 sind am 20. November in der Zeit von 15 Uhr bis etwa 17 Uhr in das Kultur- und Bürgerzentrum eingeladen. Nach kurzen Begrüßungsworten des Bürgermeisters sowie einer kindgerechten Einleitung der Fachstelle Kinderrechte aus Marburg wird es dort verschiedene Stationen zum Mitmachen geben.

Es ist vorgesehen, dass mehrmals eine Geschichte zur Thematik vorgelesen wird. Darüber hinaus können Gläser gestaltet und Buttons hergestellt werden. Auch wird es ein Kamishibai-Theater, einen Maltisch mit Ausmalblättern sowie Ausstellische mit verschiedenen Materialien geben.

Für den kleinen Hunger werden Crêpes und Waffeln sowie Kaffee und Tee verkauft. Die Einnahmen werden den örtlichen Kindergärten zu Gute kommen und sollen für Anschaffungen im Bereich der Kinderrechte verwendet werden.

Einladung zur Abschlussveranstaltung der Kommunalen Wärmeplanung und Ausblick auf eine nachhaltige Wärmeversorgung in Neustadt (Hessen)

Die Stadt Neustadt (Hessen) lädt Sie herzlich zur **Abschlussveranstaltung der Kommunalen Wärmeplanung** ein.

Gemeinsam möchten wir Ihnen die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen Monate vorstellen – und zugleich den Blick nach vorn richten: den **Ausblick auf eine nachhaltige Wärmeversorgung in unserer Kommune**.

Die Wärmeplanung zeigt deutlich: Eine gemeinschaftliche, regionale Wärmeversorgung kann nicht nur **Klimaschutz und Versorgungssicherheit** verbinden, sondern langfristig auch **Kosten stabilisieren und Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern** schaffen.

Ein zentraler Bestandteil der künftigen Wärmeversorgung soll die **Nutzung lokaler Energiere Ressourcen** sein. Dabei werden insbesondere **Windkraft- und Photovoltaikanlagen aus dem Stadtgebiet** zur Wärmeerzeugung eingesetzt. So bleibt die Energie- und Wertschöpfungskette in der Region – und die Bürgerinnen und Bürger profitieren direkt von der Energie, die vor Ort erzeugt wird.

Zudem soll der **genossenschaftliche Ansatz** weiter gestärkt werden: Die geplanten Nahwärmenetze bieten nicht nur die Möglichkeit, sich als Anschlussnehmer zu beteiligen, sondern auch **finanziell an den Energieanlagen mitzuwirken**. So entsteht eine gemeinschaftliche Wärmeversorgung, bei der Erzeugung, Verbrauch und wirtschaftlicher Nutzen in Bürgerhand bleiben.

Bei der Veranstaltung erfahren Sie,

- wie die Wärmeversorgung in Neustadt künftig klimafreundlich gestaltet werden kann,
- welche Stadtteile besonders gute Voraussetzungen für den Aufbau eines Nahwärmenetzes bieten,
- und wie Sie als Bürgerinnen und Bürger konkret davon profitieren und sich beteiligen können.

Besonders freuen wir uns auf einen **Praxisbericht einer bereits gegründeten Nahwärmegenossenschaft**, die aus erster Hand erzählt, wie gemeinschaftliche Wärmeversorgung vor Ort erfolgreich umgesetzt werden kann – von der Idee bis zur warmen Wohnung.

Termine:

- **10.11.2025 – 19:00 Uhr** · Kultur- und Bürgerzentrum Neustadt
- **13.11.2025 – 20:00 Uhr** · Dorfgemeinschaftshaus Momberg
- **19.11.2025 – 19:30 Uhr** · Dorfgemeinschaftshaus Speckswinkel

Programm:

- Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Groll
- Vorstellung der Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung
- Ausblick auf nachhaltige Nahwärmenetze in Neustadt und den Stadtteilen
- Erfahrungsbericht einer Nahwärmegenossenschaft aus der Region
- Offene Fragerunde und Austausch

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mitzugestalten, wie die Wärmeversorgung in unserer Stadt künftig aussehen könnte.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Groll, Bürgermeister

Gedenken an die Pogromnacht in Neustadt am 8. November 2025

87 Jahre sind vergangen, seit am 8.11. 1938 eine aufgeheizte Menschenmenge durch Neustadt zog. Sie misshandelten in dieser Nacht ihre jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger und zerstörten das Innere der Synagoge in der Marburger Straße.

Die Arbeitsgruppe „Neustädter Stolpersteine“ nimmt dieses Datum zum Anlass, um an die Gräueltaten der „Reichspogromnacht“ zu erinnern, die im Deutschen Reich einen Tag später – am 9.11. – ihren furchtbaren Höhepunkt erreichte.



Die diesjährige Gedenkveranstaltung beginnt um 17:00 Uhr vor dem Grundstück Marburger Straße 11 – an jenem Ort, an dem einst die Neustädter Synagoge stand. Die Stadtarchivarin Andrea Freisberg wird in einem kurzen Vortrag die Geschichte des jüdischen Gotteshauses beleuchten und die Gründe erläutern, warum es in Neustadt und den umliegenden Ortschaften bereits einen Tag früher zu Ausschreitungen kam. Bürgermeister Groll wird in seiner Ansprache eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart schlagen und dabei auf den wieder zunehmenden Antisemitismus eingehen.

Zum Abschluss der Veranstaltung sind eine Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer sowie ein musikalischer Beitrag von Frau Kerstin Richter-Broska vorgesehen.

Andrea Freisberg (Stadtarchivarin)

Klimamanagement Ostkreis

Amöneburg - Kirchhain - Neustadt
Rauschenberg - Wohratal

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330, Mail: j.liebelt@kirchhain.de

Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340, Mail: m.knabe@kirchhain.de

Gut abgedichtet durch den Winter

Wenn im Winter kalte Luft durch undichte Fenster zieht, geht wertvolle Heizenergie verloren. Überprüfen Sie daher rechtzeitig die Dichtungen Ihrer Fenster. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Dichtigkeit zu testen. Für den Kerzentest halten Sie eine brennende Kerze vorsichtig entlang der Fensterfugen: Flackert die Flamme, zieht dort Luft. Alternativ können Sie ein Blatt Papier zwischen Fensterrahmen und Dichtung klemmen und das Fenster schließen. Lässt sich das Blatt leicht herausziehen, schließt das Fenster nicht dicht genug. Der Austausch defekter Dichtungen ist eine kostengünstige und sehr effektive Maßnahme, um Wärmeverluste zu vermeiden und Heizkosten zu senken. Ebenfalls sollten die Fensterbeschläge überprüft werden. Sind diese locker oder falsch eingestellt, kann das Fenster nicht mehr richtig schließen und lässt Kälte hinein. Eine kleine Justierung genügt oft, um die Dichtigkeit wiederherzustellen.



Geflügelpest auch in Marburg-Biedenkopf offiziell bestätigt

Erreger-Nachweis bei drei toten Kranichen / Kreis erlässt Allgemeinverfügung zum Schutz von Geflügelhaltungen / Ziel: Ausbreitung verhindern

Das für Tierseuchen zuständige Friedrich-Löffler-Institut (FLI) hat das Auftreten der Geflügelpest nun auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf offiziell bestätigt. Die Veterinärbehörde des Kreises erlässt nun eine Allgemeinverfügung, um die Ausbreitung der Krankheit, insbesondere in die Bestände von Geflügelhaltungen, zu verhindern. Damit gilt dann eine Aufstallpflicht für Geflügel, Geflügelausstellungen sowie der Transport von Tieren zu Ausstellungen werden untersagt und die Geflügelhaltungen sind zur Einhaltung der Bio-Sicherheitsmaßnahmen verpflichtet.

Nachgewiesen wurde der Erreger vom Typ H5N1 bei drei Kranichen, deren Kadaver in der vergangenen Woche bei Kirchhain gefunden worden waren. Das Hessische Landeslabor hatte zuvor bei einer ersten Untersuchung bereits Hinweise auf den Erreger nachgewiesen. Dieser Befund musste dann noch durch das FLI offiziell bestätigt werden, damit die Geflügelpest offiziell und amtlich als festgestellt gilt.

„Entscheidend ist jetzt, dass wir die Ausbreitung der Geflügelpest verhindern. Mit unserer Allgemeinverfügung schützen wir die Geflügelhaltungen in Marburg-Biedenkopf“, betont Landrat Jens Womelsdorf.

Die Allgemeinverfügung, die ab Freitag gilt, sieht eine sogenannte Aufstallpflicht für Geflügelhaltungen vor. Das bedeutet, dass die Halterinnen und Halter von Geflügel dafür Sorge tragen müssen, dass sich ihre Tiere in Ställen oder Volieren aufhalten. Diese Ställe oder Volieren müssen nach oben abgedichtet und an den Seiten zum Beispiel mit Maschendraht gesichert sein. So soll der Kontakt zwischen Haus- und Wildvögeln verhindert werden. Auch dürfen Wildvögel keinen Kontakt zu Futter, Einstreu oder anderen Gegenständen bekommen, die auch mit Hausgeflügel in Kontakt kommen. Geflügel darf auch nicht aus Gewässern trinken, an denen sich auch wilde Vögel aufhalten. Auch werden Geflügelausstellungen und -märkte untersagt werden, damit sich der Erreger der Geflügelpest nicht über solche Veranstaltungen weiter ausbreiten kann. Untersagt ist zudem das Verbringen, also der Transport von Geflügel aus einem Risikogebiet zu Veranstaltungen. Zudem sind die Halterinnen und Halter von Geflügel zur Einhaltung der Bio-Sicherheitsmaßnahmen verpflichtet.

Die in der Allgemeinverfügung getroffenen Anordnungen sind so lange gültig, bis eine neue Allgemeinverfügung zu diesem Thema in Kraft tritt. Sie gelten jedoch längstens für sechs Monate.

„Wir haben uns bei diesen Regelungen eng mit den benachbarten Landkreisen abgestimmt, um einen Gleichklang der Schutzmaßnahmen in Mittelhessen zu erreichen“, erklärt der Landrat.

Der Kreis stehe zudem im Austausch mit den Städten und Gemeinden.

„Wichtig ist, dass die Halterinnen und Halter von Geflügel ihre Bestände regelmäßig kontrollieren. Krankheits- oder Todesfälle sollten immer durch einen Tierarzt oder eine Tierärztin abgeklärt werden“, betont Amtstierarzt Dirk Behnke. „Der Geflügelpesterreger gilt zwar für einige Vogelarten als hochansteckend, die Gefahr für Menschen wird als gering eingestuft. Wer einen toten Vogel entdeckt, sollte diesen dennoch nicht berühren, Abstand halten und das Veterinäramt informieren“, sagt Behnke. Betroffen sein könnten neben Kranichen auch Störche, Schwäne, Enten, Gänse und Greifvögel. Tot aufgefunden Singvögel oder Tauben sollten nur dann gemeldet werden, wenn mehrere tote Vögel dieser Arten an einem Ort gefunden werden.

In der Regel erkranken nur Vögel, andere Tiere können das Virus aber weiterverbreiten. Daher sollte ein direkter Kontakt von Haustieren, insbesondere von Hunden und Katzen, mit toten oder kranken Tieren verhindert werden. In Naturschutzgebieten ist grundsätzlich eine Leinenpflicht für Hunde zu beachten.

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf sind 2.617 Geflügelhalter mit rund 210.900 Tieren registriert. Hierbei reicht die Bandbreite von größeren Geflügelzuchtbetrieben mit bis zu 45.000 Tieren bis hin zu kleinen Geflügelhaltungen mit zehn oder weniger Tieren.

Hintergrund: Geflügelpest

Bei der Geflügelpest handelt es sich um eine besonders schwer verlaufende Form der Aviären Influenza bei Geflügel und anderen Vögeln, die durch hochpathogene Influenzaviren der Subtypen H5 und H7 verursacht wird. Eine Infektion führt zu einer akut verlaufenden Erkrankung, die sich sehr schnell über größere Gebiete ausbreiten kann. Eine Ansteckung des Menschen mit dem Erreger über infizierte Vögel oder deren Ausscheidungen ist in Deutschland bislang nicht bekannt. Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie Atemwegserkrankungen oder Entzündungen der Lidbindehäute nach dem Kontakt mit toten oder krank erscheinenden Wildvögeln, sollte eine Ärztin oder ein Arzt aufgesucht werden.

Wer einen toten Vogel findet, kann dies bei der Veterinärbehörde des Landkreises unter der Telefonnummer 06421 405-6601 oder per E-Mail unter FDVuV@marburg-biedenkopf.de mit einer möglichst genauen Ortsangabe des Fundortes melden.

Mehr Informationen online unter www.marburg-biedenkopf.de oder <https://landwirtschaft.hessen.de/Tierschutz-und-Tierseuchen/Tierseuchen/Gefluelppest>.

Neustadt (Hessen), den 30.10.2025

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert: Zahlungstermin 15.11.2025 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.11.2025. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Gebührenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabebescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach; Telefon: 06465 9269-13 oder 06465 9269-11, Fax: 06465 9269-26, E-Mail: finanzen@mzv-biedenkopf.de

Neustadt (Hessen), den 27.10.2025

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Bauleitplanung der Stadt Neustadt (Hessen), Kernstadt

Bebauungsplan Nr. 4 „Der Galgenberg“ 3. Änderung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13a BauGB

Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 06.05.2025 den Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Der Galgenberg“ gefasst. Planziel der 3. Änderung des Bebauungsplans ist die Anpassung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen u. a. zum Maß der baulichen Nutzung, zu Dachformen, Stellplätzen usw. an aktuelle Maßstäbe. Damit einhergehend ergeben sich Möglichkeiten der Nachverdichtung im Sinne einer flächensparenden Innenentwicklung. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB. Im Umgriff des Bebauungsplans liegt eine Fläche von rund 0,5 ha; der Geltungsbereich ist der Anlage zu entnehmen.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Neustadt (Hessen) (1995) stellt für den Bereich Wohnbauflächen Bestand bzw. Planung dar. Die Planung kann insofern als aus dem Flächennutzungsplan entwickelt angesehen werden.

Der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich zugehöriger Begründung ist in der Zeit von

Montag, dem 17.11.2025 – einschl. Freitag, dem 19.12.2025

im Internet auf der Homepage der Stadt Neustadt (Hessen) unter www.neustadt-hessen.de unter der Rubrik: Startseite > Leben & Stadtinfo > Bauen & Wohnen > Bebauungspläne im Ent-

wurf und unter www.planes.com, Button „Beteiligungsverfahren“, sowie über das zentrale Internetportal des Landes Hessen (<https://bauleitplanung.hessen.de>) eingestellt und veröffentlicht.

Ergänzend zur Veröffentlichung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung der oben genannten Unterlagen im Rathaus der Stadt Neustadt (Hessen), Ritterstraße 9, 35279 Neustadt (Hessen), Zimmer-Nr. 1 Bürgerservice (Nebengebäude), während der nachfolgend aufgeführten Dienststunden, und zwar

montags 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,

dienstags 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr,

mittwochs geschlossen

donnerstags 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, und

freitags 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Zusätzlich wird angeboten, die Planunterlagen elektronisch zur Einsicht zu verschicken.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Anregungen zu den Planungen elektronisch übermittelt, bei Bedarf aber auch auf anderem Wege, etwa schriftlich oder zur Niederschrift, vorgebracht werden. Gerne können diese auch an folgende E-Mail-Adressen: magistrat@neustadt-hessen.de oder beteiligungsverfahren@planes.com gesendet werden. Die Stellungnahmen werden nur im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und Abwägung innerhalb des Planverfahrens verwendet.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 5 BauGB).

Informationspflicht zum Umgang mit den personenbezogenen Daten: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung und Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, Anschrift und E-Mail-Adresse dient der weiteren Kommunikation. Geben Sie Ihre Stellungnahmen ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns unbefristet gespeichert.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Im beschleunigten Verfahren gelten nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB die

Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Durchführung eines Monitorings nach § 4c BauGB abgesehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 4b BauGB das Planungsbüro PlanES, Elisabeth Schade, 35392 Gießen mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt worden ist.

Neustadt (Hessen), den 29. Oktober 2025

Thomas Groll, Bürgermeister

Anlage: Lageplan mit Geltungsbereich
Bauleitplanung der Stadt Neustadt (Hessen), Kernstadt
Bebauungsplan Nr. 4 „Der Galgenberg“ 3. Änderung
hier: Räumliche Geltungsbereiche
genordnet, ohne Maßstab



Stellenausschreibung „Sachbearbeiter/in für den Fachbereich III (m/w/d)“

Die Stadt Neustadt (Hessen) sucht zum 01.02.2026

eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d)

für ihren Fachbereich III – Bauen, Planen und Umwelt – auf unbestimmte Zeit mit bis zu 30,0 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen:

- Mitarbeit in den Bereichen Baumaßnahmen, Wasserversorgung und Klimaschutz
- Schließen der städtischen Liegenschaften verwalten
- Erstellen von Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
- Mitarbeit in den Bereichen Grundstücksangelegenheiten (Pacht- und sonstige Vertragsangelegenheiten) und Bauleitplanung
- Verwaltung sowie Betreuung der Digitalisierung der Bauakten

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation in einem kaufmännischen Beruf
- Gute Kenntnisse in der Anwendung der Standard Programme MS Office
- Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- Eigeninitiative

Ein Mitwirken in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr wäre vorteilhaft.

Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsgerechte Vergütung entsprechend der Quali-

fikation und Berufserfahrung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

- Jahressonderzahlung und Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Möglichkeit einer zusätzlichen Altersversorgung (Entgeltumwandlung)
- ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- 30 Tage Urlaub
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein offenes, vertrauensvolles und kollegiales Betriebsklima
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Frau Mock (06692-89-16) zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen werden bis zum **21.11.2025** an den Magistrat der Stadt Neustadt (Hessen), Ritterstraße 5 - 9, 35279 Neustadt (Hessen), E-Mail: magistrat@neustadt-hessen.de erbeten.

Bitte reichen Sie in den Bewerbungsunterlagen nur Kopien ein (ohne Umschlagsmappe, keine beglaubigten Kopien notwendig). Kosten für die Bewerbung oder für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden nicht erstattet.

Neustadt (Hessen), den 31.10.2025

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Feuerwehr

Katastrophenschutzinsatz für die Feuerwehr Neustadt

Gegen 19 Uhr alarmierte die Zentrale Leitstelle am Freitag, dem 31.10.2025 den 9. Löschzug des Landkreises. Dieser wird durch Einsatzkräfte aus allen Neustädter Ortsteilen inkl. Kernstadt gestellt und wird im Rahmen des Katastrophenschutzkonzeptes bei überörtlichen Bedarfen eingesetzt.

Für den Brand am Gut Plausdorf wurden weitere Einsatzkräfte, vorrangig Atemschutzgeräteträger, benötigt.

So machten sich Einsatzkräfte der Kernstadt und aller Ortsteile auf den Weg Richtung Amöneburg. Dort kamen die Kräfte dann im Innen- und Außenangriff zum Einsatz.

Vor Ort waren weitere Wehren aus dem Landkreis, sowie das Rote Kreuz, das THW und eine lokale Baufirma.

Zum späteren Zeitpunkt wurden die Neustädter Kameradinnen und Kameraden dann durch einen weiteren Löschzug abgelöst.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Türöffnung



Gut eine Stunde nach dem Einsatz in Amöneburg wurden die Neustädter Kameradinnen und Kameraden durch die Zentrale Leitstelle gegen 03:00 Uhr erneut alarmiert. Einsatzstichwort war eine notfallmäßige Türöffnung.

Da diese aber bei Eintreffen der Kräfte bereits geöffnet war, konnte der Einsatz unmittelbar wieder beendet werden.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Leitstelle Älterwerden

Aktuelle Angebote „Älterwerden in Neustadt“

„Ausgetauscht“ der Beratungstreff für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige mit Fachvorträgen und Austausch zu verschiedenen Themen. Nächster Termin **19. November 2025** um 16.30 Uhr im Dorfcafé Amandina, Pfaffenhöferstr. 5, Momberg (DGH).

„Meet and Read“ Werden sie Lesepate von Grundschulkindern. Jeden Donnerstag von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Betreuung (mit Anmeldung).

„Nordic Walking“ Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 9 Uhr. Treffpunkt am Familienzentrum.

„Gut aufgeräumt“ Schaffen sie Ordnung in den Papierunterlagen und PC. Informieren sie sich bei Frau Freisberg, die ihnen beim Ordnungsmachen hilft. Den Kontakt bekommen sie über das Familienzentrum oder die Leitstelle Älterwerden.

„Treffpunkt Lebensfroh“ – Der Erzählkreis, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tag-Werk Neustadt GmbH, Ringstraße 16 mit Katharina Noell.

„Wir möchten singen“ Musik verbindet und macht glücklich! Unabhängig von Alter, Herkunft, Konfession, Nationalität, Behinderung... Die Begeisterung fürs Singen und die Freude steht bei uns im Vordergrund! Jeden 3. Dienstag im Monat 17.30 Uhr im Familienzentrum mit Chorleitung Livia Mühling

„Wertvoll“ – Auszeit für pflegende Angehörige, jeden letzten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Gemeinschaftszentrum, Am Markt 2 in Stadtallendorf

Das Projekt „Älterwerden in Neustadt“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Ihre Kommunale Leitstelle „Älterwerden in Neustadt“

Eva Hartmann

0160-4204247

leitstelle-aelterwerden@neustadt-hessen.de

SCHÖNE BRILLEN TREYSA



BrillenSchulz

Inh. Ingrid Well

Wagnergasse 26 | Schwalmstadt-Treysa

Tel. 06691/21370

www.brillenschulz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. | Di. | Do. | Fr. 9:00 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr

Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Mi. geschlossen

Termine gerne
nach Vereinbarung

Kachelöfen · Kachelkamine

Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51

Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de

Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BlmSCHV

MCZ-Pelletöfen

Aus der Region, für die Region!

E Göрге Neustadt

Unsere Werbung immer aktuell und jederzeit verfügbar.
Lebensmittelmärkte: Hindenburgstr. 10 · Getränkemarkt: Querallee 15

METT-Woch bei Göрге!

Jeden Mittwoch, ab 10:00 Uhr:

1 kg Schweine-Gehacktes
+ 10 Brötchen
+ 1 ganze Zwiebel

zusammen für nur **8.88**

MALERFACHBETRIEB WENDE

- Ökologische Lehmbausanierung
- Schimmelsanierung
- Trocknung von Feuchteschäden
- Wärmedämmung
- Innen- und Außenputz
- Fußboden- und Tapezierarbeiten
- Sämtliche Malerarbeiten

Tel. 0 66 92/42 57

Familienzentrum



**Infos und Anmeldungen
zu allen Veranstaltungen:**
Familienzentrum Neustadt (Hessen)
Nicole Zinkowski Tel.: 20444-10
E-Mail: zinkowski@neustadt-hessen.de

Bücherei Öffnungszeiten:
Mo von 8.00-12.00 Uhr
Do von 14.30-17.30 Uhr
Fr von 8.00-12.00 Uhr

Familienzentrum Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr von 8.00-12.00 Uhr
Di von 14.30-17.30 Uhr
Queralle 11-13

Aktuelle Angebote vom Familienzentrum Neustadt

- Wir haben eine „TauschBar“ im Familienzentrum! Ein Regal für gute, saubere noch brauchbare Dinge die selbst nicht mehr benötigt werden. Diese können hineingestellt werden und das was einem gefällt kann sich jeder mitnehmen. Einfach während der Öffnungszeiten vorbeikommen.
- **Krabbelgruppe** mit gemeinsamen Frühstück dienstags von 9.30-11.30 Uhr und donnerstags von 9.30-11.30 Uhr
- **Beratung für Zugewanderte aus allen Ländern** vom Verein LOK aus Stadtallendorf. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00-17.00 Uhr
- **Beratung zu „Rechtlicher Vorsorge“** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Ehrenamtlicher Betreuung. Jeden 1. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr. Anmeldung erforderlich unter: 06421-166465-0
- **Präventive Beratung für Eltern mit Kindern von 0-6 Jahre** jeden 1. Dienstag im Monat ab 11 Uhr
- **Ehe-, Familien- und Lebensberatung** (mit Anmeldung)
- **Selbsthilfegruppe für Angehörige von chronisch kranken Kindern** Beratung mit Terminvereinbarung!
- **Sing mit uns „Chor Vielklang“** am 18.11.2025 von 17.30-18.30 Uhr
- **Ganzkörpertraining** mittwochs von 17.45-18.45 Uhr
- **Fitnessstraining** montags und donnerstags von 17.00-18.00 Uhr
- **Qigong** samstags von 10-11 Uhr für Anfänger und 11-12 Uhr für Fortgeschrittene
- **Fitdankbaby** freitags 8.45-9.45 Uhr. Anmeldung über Tel.: 0160-4054321
- **Gymnastik für die Gesundheit** montags von 9-10 Uhr
- **Fitness im Krafraum** in der Turnhalle der Martin-von-Tours-Schule dienstags 19-20.30 Uhr
- **Dauerhaft Gesund und Schlank**; Wissen teilen, Motivation leben donnerstags um 17.30 Uhr (mit Anmeldung)
- **Malkurs für Erwachsene** Neuer Kurs im Herbst
- **Legospieltreff** Mittwoch 26.11.2025 von 14.30-17.30 Uhr
- **Stricktreff** Gemeinsam stricken in gemütlicher Runde. Jeden Dienstag von 16.00-17.00 Uhr
- **Sprachcafé** am 22.11.2025 von 15-17 Uhr
- **Neue Kurse:**
„Nein sagen und Grenzen setzen“ am 29.11. 14.30-17.00 Uhr. Mit Anmeldung!
„Mit Achtsamkeit zu mehr Gelassenheit im Alltag“ ab 13.11.2025 von 15.30-17.30 Uhr. Mit Anmeldung!
„Offene Beratung“ zu Alltagsfragen, Stressbewältigung, ausfüllen von Formularen oder einfach mal jemand der zuhört, am 2. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr und am 3. Donnerstag um 17.00 Uhr.

Mobile Fußpflege

Gabriela Reinhardt

Nur Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung

06692 - 963 98 27

0174 - 927 53 41

Am Galgenberg 18
Neustadt (Hessen)

Kleinanzeigen

Haus mit min. 2 Wohneinheiten in Neustadt oder Umgebung zu kaufen gesucht. Kein Fachwerk oder Sanierungsobjekt

Tel. ab 18 Uhr: 06692 20 48 66 oder 0160 37 74 22 6

Brillen Laden

www.brillenladen-neustadt.de

- moderne Brillen • hochwertige Gläser
- optimal angepasst für Ihre Augen

Öffnungszeiten:

Di.-Sa.: 09.00-12.30 Uhr

Di.-Fr.: 14.00-18.00 Uhr

Vereinbaren Sie gerne einen Termin,
um Wartezeiten zu vermeiden.

Telefon
06692/7240

oder
0174/29 99 977

Heide Müller GmbH · Marktstraße 23 · 35279 Neustadt

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen) · Tel. (06692) 800 98-0
Fax (06692) 800 98-98 · neustadt@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: Einmal in der Woche donnerstags
Bezugspreis: Monatl. 2,55 € einschl. Zustellgebühr · Einzelverkauf: 0,70 €
Fotos: u.a. von AdobeStock.com

Annahmeschluss: Texte + Bilder: Montag 12.00 Uhr

Anzeigen: Montag 17.00 Uhr · Traueranzeigen: Dienstag 9.30 Uhr

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Futtermittelhandel & Zubehör



Jaupenhof 27
36326 Antrifttal - Ruhlkirchen
Mobil: 0151 - 68517305

PARTY SERVICE
Preisendörfer

**Wir bieten in
Portionsbeuteln an**
(Preise immer pro Portion)

Für Freitag, 14.11.

**Bestellung
bis 11.11. 13 Uhr**

Hähnchenbrust mit Metaxasoße	6,50 €
Schichtkraut mit dunkler Bratensoße	7,00 €
Rouladen	9,50 €

**Bestellungen und weitere Infos unter
06692/919371 oder 0160/6358167
(gerne auch über WhatsApp)**



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Baldingerstr., 35043 Marburg
Universitätsklinikum, Osteingang**

Sprechzeiten

Mo., Di., Do. 19.00 - 24.00 Uhr
Mi. und Fr. 14.00 - 24.00 Uhr
Wochenende u. Feiertage 08.00 - 24.00 Uhr

Telefonische Bereitschaft außerhalb der normalen hausärztlichen Sprechstundenzeiten

11 6 11 7

Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 14.00 - 08.00 Uhr
Wochenende u. Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Tag

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter der Tel.-Nr.

01 80 / 5 60 70 11

14 ct. p. Min. aus dem deutschen Festnetz
Mobilfunk kann abweichen

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Alsfeld

Tel. (0 66 31) 98-0

Klinikum Schwalmstadt

Tel. (0 66 91) 799-0

Hephata-Klinik Treysa

Tel. (0 66 91) 18-0

Uni-Klinikum Marburg

Tel. (0 64 21) 58-60

Diakoniekrankenhaus Wehrda

Tel. (0 64 21) 8 08-0

Notfall

Polizei Notruf 110

Polizeistation Stadallendorf

Tel. (0 64 28) 93 05-0

Schutzmann vor Ort: Gunter Weber

Sprechzeiten:

Dienstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 0173 / 580 96 93 oder 89 36

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Telefonseelsorge Marburg

08 00 / 1 11 01 11 und 1 11 02 22

Frauennotruf Marburg e.V.

Neue Kasseler Str. 1, 35039 Marburg

Tel.: 0 64 21 / 21 43 8

Sprechzeiten: Mo. 16:00 bis 18:00 Uhr
Do. 09:00 bis 11:00 Uhr

mail@frauennotruf-marburg.de

Kinderärztlicher Notdienst

Klinik f. Kinder-/Jugendmedizin,

Baldingerstr. 1, 35043 Marburg

Tel.-Nr. 0 64 21/ 586 - 0

Giftrufzentrale Hessen (Sitz in Mainz)

Tel.: 06131 - 19 24 0

Beratung bei Vergiftung

Störungsdienste

Gas- und Stromversorgung:

Kundenservice Tel. 0800 / 3 25 05 32

Entstörungsdienst:

Strom Tel. 0800 / 3 41 01 34

Gas Tel. 0800 / 3 42 02 34

Abwasser (ZMA) Tel. (06421) 9538 90
außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0176-19506150

Allgemeine Rufbereitschaft

Stadt Neustadt Tel. 0160-996027 79

Wasserversorgung

Kernstadt ZMW Tel. (06428) 9340

Stadtteile Tel. 06692-89 55

Rathaus

Stadtverwaltung-Zentrale Tel. 89-0/Fax 8940

Internet: www.neustadt-hessen.de

E-Mail: magistrat@neustadt-hessen.de

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:

Mo. + Fr. 8.00-12.00 Uhr

Di. 8.00-12.00 Uhr/14.00-17.30 Uhr

Do. 14.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. 8.00-12.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr

Di. 8.00-12.00 Uhr/14.00-17.30 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 8.00-12.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr

Fr. 8.00-12.00 Uhr

Bürgermeister (Vorzimmer) 89 11

Fachbereich I - Finanzen, Ordnungswesen

und Soziales 89 13

Fachbereich II - Bauen

Planen & Umwelt 89 21

Allgem. Bürgerservice 89 27

Polizei - Schutzmann vor Ort 89 36

Einwohnermeldeamt 89 24, 89 34 u. 89 35

Standesamt 89 25 u. 89 35

Stadtkasse 89 19 u. 89 48

Stadtjugendpflege 42 20

Bauhof 20 39 89

Rufbereitschaft Bauhof 0160-99602779

Ortsgericht Joachim Riehl 20 42 400

jeden Di. und Do. von 16.30 - 18.00 Uhr

Schiedsman Dieter Trümpert 0174-3751998

Stadtbrandspektor Frank Bieleert 204588

Annahme von Störungsmeldungen

(defekte Straßenbeleuchtung etc.) 89 27

Ortsvorsteher

Stadtteil Neustadt, z.Z. nicht besetzt

Stadtteil Mengersberg, Tel. 75 50

Sprechzeiten: Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

und Freitag 18.00 - 19.00 Uhr, sowie nach

Vereinbarung im Dienstzimmer der Privat-

wohnung „Zur Wolfsdelle 11“.

Stadtteil Momberg, Tel. 91 14 00

Sprechzeiten: im Dienstzimmer im Dorfge-

meinschaftshaus nach Terminvereinbarung

ortsvorsteher.momberg@web.de

Stadtteil Speckswinkel, Tel. 913 77 55

Sprechzeit: Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung im Dienstzimmer

der Privatwohnung „Im Weinberger Grund 14“

Kirchen

Kath. Kirchengem. Momberg Tel. 62 25

Kath. Kirchengem. Neustadt

Ritterstraße 25 Tel. 63 75

Ev. Kirchengem. Herrenwald

(Bezirke Neustadt und Speckswinkel)

Hochstraße 1 Tel. 64 20

Ev. Kirchengem. Mengersberg Tel. 74 03

Kindergärten

Regenbogen, Allee Tel. 2 00 28

Sonnenschein, Eichsfelder Str. Tel. 2 00 27

Arche Noah, Mo.-Me. Tel. 77 13

Waldkindergarten Tel. 0171/7450662

Schulen

Gesamtschule Querallee Tel. 80 75

Grundschule Waldschule Tel. 91 92 03

Schule Mengersberg Tel. 64 85

Soziales

Ökumenische Diakoniestation

Ritterstraße 8 Tel. 70 88

„Haus Wiesenhof“ Tel. 9 61 30

Amb. Pflege Neustadt GbR Tel. 20 20 20 6

Amb. Pflege Hephata Tel. (0 66 91) 92 70720

AWO Essen auf Rädern Tel. 0800/340 3440

AWO Altenzentrum, Am Lohpfad,

Stadallendorf Tel. (0 64 28) 93 04-0

Altenpflegeheim „St. Bonifatius“

St. Michael-Str. 8a, Stadallendorf

Tel. (0 64 28) 92 30-0

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost

(Stadallendorf)

Offene Sprechstunden im Gesundheitszentrum,

Niederkleiner Straße. 5, 35260 Stadallendorf

Di. 13:00-15:00 Uhr, Mi. u. Do. jeweils von

10-12.00 Uhr. Weitere Termine bei Bedarf

auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflege-

heim nach Vereinbarung. Tel: 06428 447-2161

E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Begegnungstreff, Marktstr. 6, Tel. 9691157

Öffnungszeiten: Mo./Do. 10-14 Uhr,

Di. 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

(Schwerpunkt Beratung), Mo. 15-17 Uhr

(Schwerpunkt Begegnungscafé).

Bürgersprechstunde - Beratung zu recht-

licher Vorsorge, Patientenverfügung, Vor-

sorgevollmacht, Betreuungsverfügung u.

ehrenamtlicher Betreuung. Derzeit nach

Anmeldung unter 06421/1664 650 oder

info@sub-mr.de. Gern als Hausbesuch.

Marburger Verein für Selbstbestimmung u.

Betreuung e.V. Am Grün 16, 35085 Marburg,

Kontakt: (0 64 21) 16 64 65 0, E-Mail:

info@sub-mr.de, Homepage: www.sub-mr.de

Quartiersmanagement, Soziale Stadt

Neustadt, Marktstraße 6

Sprechzeiten: Mo. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

u. nach Vereinbarung. **Kontakt:** Annika Schlüter

u. Corina Zabel, Tel.: 06692 9691159 o.

0151/56965443, E-Mail: zabel@bsj-mar-

burg.de o. schlue@bsj-marburg.de

Berater d. Deutschen Rentenversicherung

Clemens Schmitt

Tel. Terminvereinbarung 0 66 92/68 15

Manfred Goeden

Mengersberg

Tel. Terminvereinbarung 01 76/38 01 59 83

Leitstelle „Älter werden“

Eva Hartmann, Tel.: 0160/420 42 47, Email:

leitstelle-aelterwerden@neustadt-hessen.de

WIR für UNS! - Bürgerverein Neustadt e.V.

-Bürgerhilfe- **Kontakt:** Christine Thomas,

Tel.: 0152/078 817 14

Email: koordinatorin@wir-fuer-uns-neustadt.de

TagWerk Neustadt GmbH

Seniorentagespflege, Tel. 06692/9118377,

E-Mail: info@tagwerk-neustadt.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungs-

stelle der BI Sozialpsychiatrie

Biegenstr. 7, 35037 MR, Tel. 0 64 21/176 990

pskb@bi-sozialpsychiatrie.de

Integrationsfachdienst Marburg-

Biedenkopf - Beratung f. Menschen mit

Schwerbehinderung und Menschen mit

Gleichstellung im Arbeitsleben

Tel. 0 64 21/68 513 - 13

Fachdienst für Hörbehinderte und

gehörlose Menschen

Tel. 0 64 21/68 513 - 28

Blickpunkt Auge - Beratung für

sehbehinderte Menschen

Tel.: 0176 - 45 70 81 92

Ausgabestellen der Marburger Tafel e.V.

Amöneburger Tor 2, 35274 Kirchhain

Tel.: 0 16 2 / 34 75 15 6 (Ausgabezeiten

Mittwoch 16:00 bis 17:30 Uhr)

Kinder-Tafel für Schulkinder 6-16 Jahren

Am Hallenbad 5, 35260 Stadallendorf

Tel.: 0 17 4 - 24 48 96 8 (Ausgabezeiten

Freitag 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr)

Familienzentrum Neustadt (Hessen)

Kontakt: Nicole Zinkowski, Tel.: 2044410

Email: zinkowski@neustadt-hessen.de

Bürozeiten: Mo 8-12 Uhr, Di 14.30-17.30

Uhr, Do 8-12 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Gemeinschaftshäuser

KuBüZ Tel. 20 44 416

Anmietung: Tel. 89 48

DGH Momberg Tel. 63 37

Anmietung: Tel. 91 14 00

Zollhof Speckswinkel Tel. 96 91 175

Anmietung: Tel. 91 37 755

Haus für Alle Mengersberg Tel. „folgt“

Anmietung: Tel. 75 50

Sonstiges

Bahnhof Neustadt Tel. 63 44

Freibad Neustadt Tel. 66 40

Hallenbad Mengersberg Tel. 74 08

Stadtbücherei Tel. 2 04 44 15

Stadttarchiv Tel. 89 51

Neustadtladen Tel. 911 28 48

Bei Anliegen, Fragen oder Anregungen

rund um die Erstaufnahmeeinrichtung:

E A E Tel. 0641 /303 8012

Apotheken-Notdienst

6.11.2025

Born-Apotheke, Kirchhain

Tel. 0 64 22 - 18 85

7.11.2025

Alte Apotheke, Neustadt

Tel.

Stadtverordnetenversammlung

Rekordverdächtige 25 Minuten



Am 27. Oktober 2025 fand die drittletzte Sitzung der Neustädter Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2021 – 2026 im Kultur- und Bürgerzentrum statt. Stadtverordnetenvorsteher Franz-W. Michels konnte dazu neben den Fraktionen von CDU, SPD und FWG, dem Magistrat und den Ortsvorstehern von Momberg und Speckswinkel auch den treuen Zuschauer Hermann Schulze begrüßen.

Die Tagesordnung der Zusammenkunft war sehr übersichtlich und in den Ausschüssen gut vorbereitet und so konnte Michels die Sitzung nach gerade einmal 25 Minuten beenden. Sicher ein rekordverdächtiger Wert.

Bürgermeister Thomas Groll berichtete darüber, dass in der vergangenen Woche an sieben Stellen in Neustadt Verkehrszählungen stattgefunden hätten. Auftraggeber war die Kommune, die sich dadurch Erkenntnisse über das Verkehrsaufkommen nach der Freigabe der A 49 Ende März 2025 erhofft. Diese sollen in weitere Überlegungen zu Thema „Verkehr in der Kernstadt“ einfließen.



Weiterhin teilte Groll mit, dass die Nachbarkommunen Neustadt und Schwalmstadt Messungen veranlassen werden, um objektive Erkenntnisse über den Lärm, der von der A 49 ausgeht, zu erhalten. Es sollte je eine Messstelle in der Kernstadt und in Momberg geben.

Die Einbringung des Haushaltsplanes 2026 wird diesmal nicht wie üblich im Dezember, sondern erst Anfang Januar erfolgen. Gründe sind ein Personalwechsel in der Verwaltung und die zeitweise Erkrankung von Mitarbeitenden. Dadurch, so der Bürgermeister, werde die Handlungsfähigkeit der Verwaltung nicht beeinträchtigt. Die Verabschiedung des Etats ist weiter für Mitte Februar vorgesehen.

Behandelt wurde die „Große Anfrage“ der FWG-Fraktion zum Rad- und Fußgängerverkehr in Neustadt. Bürgermeister Thomas Groll ging nochmals kurz auf die Fragen und die ausführliche Beantwortung ein. Er stimmte Merve Hamel (FWG) darin zu, dass in den letzten Jahren wenig Sichtbares passiert sei, verwies aber auf lange Planungsprozesse und Fördermittelverfahren. Die Kommune habe gerade in 2025 Grundlagen für die kommende Zeit gelegt. Beispielsweise sei für 2026 die Asphaltierung des Radwegs „Frauenrodt“ vorgesehen. Außerdem wolle der Kreis den Radweg Momberg-Mengsberg fertigstellen.



Der Bürgermeister bezeichnete es als schwierig, in der gesamten Kommune Verbesserungen für Radfahrer und Fußgänger zu erzielen. Dazu fehlten die tatsächlichen Möglichkeiten. Als Beispiel nannte er die beengten Verkehrsverhältnisse in der Bahnhofstraße. Auch müsse man seiner Auffassung nach immer die Kosten einer Maßnahme und die spätere Frequentierung durch Radfahrer und Fußgänger im Blick haben.

Ein Antrag der FWG-Fraktion zur Aberntung städtischer Obstbäume wurde einstimmig angenommen. Im kommenden Jahr sollen in Frage kommende Bäume gekennzeichnet werden. Zudem sollen private Eigentümer von Obstbäumen eingeladen werden, Obstbäume bei fehlenden eigenen Möglichkeiten zur Aberntung durch die Allgemeinheit freizugeben.

Das Klimaanpassungskonzept für Neustadt (Hessen) wurde einstimmig angenommen. An einer entsprechenden interkommunalen Zusammenarbeit beteiligten sich der Landkreis und 14 kreisangehörige Städte und Gemeinden. In seinem Vorwort zum Konzept verweist der Bürgermeister darauf, dass man sich als

Kommune der Zukunftsaufgabe Klimaanpassung stellen müsse. Dies, so Groll, müsse an den Möglichkeiten Neustadts ausgerichtet sein. Er setzt darauf, dass das gute Miteinander der Ostkreiskommunen mit Ausnahme Stadtlendorfs auch bei dieser Thematik fortgesetzt werde.

Ebenfalls einstimmig wurde dem Förderantrag für das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ zugestimmt. Dies hat ein Volumen von 150.000 Euro. Schwerpunkt mit fast 120.000 Euro ist eine mobile Bühne mit Licht- und Tontechnik.

A. Wieber

Laternenfest in Mengsberg

Auch in diesem Jahr findet zum nunmehr 5. Mal ein Laternenfest in Mengsberg statt.



Der Termin ist der **12.11.2025**

Treffen um 17.00 Uhr am Lindenplatz

Wir wollen gemeinsam mit dem St. Martin unter Absicherung der Freiwilligen Feuerwehr Mengsberg einen Umzug durch unser Dorf machen und uns dann am Lindenplatz versammeln, wo wir unter Mitwirkung der Mengsberger Bläser eine nette Zeit bei Glühwein/Kinderpunsch und Bratwürstchen verbringen wollen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Der Erlös geht in diesem Jahr dem Marburger Kinderhospizverein Deutschland zu. Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen. Selbstverständlich sind auch alle Dorfbewohner herzlich eingeladen, in geselliger Runde einen heißen Glühwein zu trinken und eine leckere Bratwurst zu essen.

Im letzten Jahr war es uns möglich eine Spende von 630 € an den Wünschewagen (Arbeiter Samariter Bund) zu übergeben. Ein toller Erfolg, den wir gerne wiederholen möchten. Also seid dabei und unterstützt unsere Aktion.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Sollte es regnen, steht uns die Grillhütte Mengsberg zur Verfügung.

Pensionsstall Rohn

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung aus einer Hand



Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-aliu.de

Abschied leben.
Stromberg
BESTATTUNGSHAUS

Eine individuelle und würdevolle Bestattung nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Tag & Nacht im Trauerfall
066 92 / 20 39 54

Marktstraße 3 · 35279 Neustadt
www.bestatter-neustadt.de



Haben wir an alles gedacht?



In liebevoller Erinnerung



Ganz still und leise, ohne Worte,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Winfried Sohl

* 2.11.1955 † 22.10.2025

Du wirst uns fehlen!
Marina Katharina
Björn und Marina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11. November 2025 um 14.30 Uhr von der Kirche in Gleimenhain aus statt.

Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

Gleimenhain, im November 2025

Du bist nicht mehr da, wo Du warst – aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Maria Hildebrand

geb. Cloes

* 7.2.1935 † 22.10.2025



In stiller Trauer
Deine Schwester Rosel
Deine Schwägerin Irmgard
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 12. November 2025 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Neustadt statt. Von Beileidsbekundungen an der Grabstätte bitten wir höflichst abzusehen. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

Danksagung

*Ein guter Mensch
hat uns verlassen.*



*Ich wäre so gerne noch geblieben,
mit Euch vereint Ihr meine Lieben,
doch weil es Gott so haben will,
geh' ich voran ganz leise und still.*

Neustadt, im November 2025

Rita Ebel

geb. Huhn

* 20. 1. 1944 † 3. 10. 2025

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Rita haben wir viel Zuneigung und Anteilnahme erfahren.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank der Familie Henkel, Frau Gemeindereferentin Franke, der Gärtnerei Mann, dem Frauenverein 1958 e.V., Thomas Haase sowie den Stadtallendorfer Schulkameradinnen.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder Thomas, Michael und Manuela
mit Familien



*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*

Rotraut Regehr

geb. Zingraff

* 21.9.1941 † 26.9.2025

Danke für
die vielen tröstenden Worte,
die Umarmungen,
das Geleit auf ihrem letzten Weg.

Wir danken
der Seniorenwohnanlage Wiesenhof, allen MitarbeiterInnen
für die intensive Zuwendung und Pflege,
PfarrerIn Kerstin Kandziora für die persönliche Traueransprache,
dem Bestattungshaus Henkel für die kompetente und
respektvolle Unterstützung in den vergangenen Wochen
sowie der Gärtnerei Mann für den schönen Blumenschmuck.

Gerhard Regehr
Silke Schmid
Frank Regehr

Neustadt, im November 2025

Statt Karten



Bernward Ebel

* 8.3.1963 † 3.10.2025

Momberg, im November 2025

*Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank

... für die tröstenden Worte, gesprochen oder
geschrieben
... für die liebevolle Pflege und letzte Begleitung
... für alle Blumen und Geldzuwendungen
... für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
... für die große Anteilnahme

Unser besonderer Dank gilt all denen,
die Bernward in der schweren Zeit seiner
Krankheit so hilfreich zur Seite standen
sowie dem Bestattungsinstitut Henkel.

Im Namen aller Angehörigen
Andrea, Carlo, Lukas und Jonas

*Das, was ich für Euch war, bin ich immer noch.
Ich bin nicht weit, nur auf der anderen Seite des Weges.*
Aurelius Augustinus

Walter Seifart

† 5.10.2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrerin Kerstin Kandziora für
die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Henkel für
die Unterstützung und der Gärtnerei Mann für den schönen
Blumenschmuck.

Birgit, Heidrun und Ilka
mit Familien

Neustadt, im November 2025

Sport und Vereinsnachrichten

Tischtennis

Tischtennis - Ergebnisse kurz und knapp

Herren 1. Kreisklasse (Pokalspiel)

VfL 1864/87 Neustadt II - TTC Breidenstein 3 : 4

Für den VfL gewannen: Wiemer, G.; Mann, Ch. (2)

Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost (Vorrunde)

TTC Eintr. 1969 Burgh.-Kirchh. III - VfL 1864/87 Neustadt II 6 : 4

Für den VfL gewannen: Wiemer, G. / Weber, J.; Wiemer, G.; Mann, Ch.; Gemeinhardt, C.

Herren 3. Kreisklasse (Pokalspiel)

TV 09 Breidenbach IV - VfL 1864/87 Neustadt III 0 : 4

Für den VfL gewannen: Moser, W.; Perthen, F.; Trelenberg, V.; Moser, W. / Perthen, F.

Franz Perthen

Handball

Erneut doppelte Punktgewinne für alle drei HSG Kirchhain/Neustadt Seniorenteams

Mit der HSG Mörlen hatte die Erste Männermannschaft den erwarteten starken Gegner zu Gast. Die Gäste stehen zwar am Ende der Tabelle, dies spiegelt jedoch nicht deren Leistungsstärke. So sahen die Zuschauer ein sehr körperbetontes Handballspiel. Die Gastgeber konnten in der Abwehr oftmals die Zweikämpfe nicht gewinnen. Dies war allerdings auch gegen die körperliche Wucht und Wurfstärke der Gäste ein schweres Unterfangen. Aber die HSG Männer zeigten durchweg eine top Einstellung im Spiel und es entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel. Allerdings ließ man im Angriff einige Chancen ungenutzt, aber trotzdem ging man mit einer 16:15-Führung in die Pause. Der knappe Vorsprung konnte in der zweiten Halbzeit verteidigt werden. Beide Torhüter, auf HSG Seite Hendrik Glinki, konnten dem Spiel ihren Stempel aufdrücken und zeigten starke Paraden. Richtung Crunchtime des Spieles machte sich vor allem die breite Bank der Ostkreismänner bemerkbar. So schlichen sich in Angriffsspiel der Mörlener ein paar Fehler ein und die Gastgeber nutzten diese Chancen um sich in der 55. Minute auf 28:24 abzusetzen. Mit dem 29:25-Heimsieg konnte man die nächsten wichtigen Punkte sammeln. Die kommenden Spiele sind alle gegen Mannschaften die zum Saisonstart hoch gehandelt wurden, daher kann man mit jetzt 10 Punkten auf der Habenseite zufrieden sein.

Mit 28:15 konnte sich die Zweite Mannschaft gegen den TV Aßlar 2 durchsetzen. War die erste Halbzeit noch knapp, sorgte die bessere Chancenverwertung in der zweiten Halbzeit für den am Ende klaren Sieg. Damit wurde die Tabellenführung verteidigt.

Von einem knappen, aber verdienten Sieg sprach Trainer Andres Milke nach dem 30:29 der HSG Damen bei der HSG Lumdatal 2. Durch die breite Bank konnte man sehr flexibel im Angriff spielen. Allerdings zeigten sich die Gastgeber als starker Gegner und verlangten den Ostkreisdamen alles ab. Vor allem schafften die HSG Damen nicht die stärkste Gastgeberspielerinnen Jette Arndt in den Griff zu bekommen, diese erzielte allein 12 Treffer. Die HSG

Damen ließen sich auch von einem zwischenzeitlichen Rückstand nicht aus dem Konzept bringen und konnten in den letzten Minuten das Spiel auf ihre Seite drehen.

Die männliche A-Jugend musste sich im Derby gegen Stadtlendorf klar mit 28:40 geschlagen geben. Besser machte es die männliche C und siegte gegen Linden mit 23:18. In der D-Jugend Bezirksoberrliga schlug die männliche D die mJSG Lumdatal/Lollar mit 25:17. Die männliche E verlor ihr Heimspiel gegen mJSG Lumdatal/Lollar. Leider ohne Punkte blieb die weibliche A nach einem spannenden und umkämpften Spiel. Gegen Florstadt/Gettenau kassierte man Sekunden vor Schluss den entscheidenden Treffer zur 27:28-Niederlage. Leider auch ohne Punkte blieb die weibliche C nach der 18:20 Niederlage gegen Dutenhofen/Münchholzhausen. Im Landkreisderby konnte sich die weibliche D bei der HSG Hinterland mit 25:7 durchsetzen. Die weibliche E gewann in Wettenberg.

Die Erste Männermannschaft spielt am kommenden Samstag bei der HSG Pohlheim 2 und wird wieder eine Topleistung für einen Sieg benötigen. Die Gastgeber präsentieren sich bisher in einer starken Verfassung und haben erst eine Niederlage hinnehmen müssen. Die Damen erwarten am Samstag um 16.00 Uhr in der Kirchhainer Heinrich-Weber-Halle Tabellenführer HSG Dilltal. Vorher werden schon einige Jugendteams ihre Heimspiele austragen. Die Zweite hat spielfrei.

HSG Kirchhain/Neustadt - Markus Bielert

Vereinsnachrichten

VfL 1864/87 Neustadt e.V.

Fußball*Handball*Tischtennis*Turnen*

Leichtathletik*Volleyball*Karneval

Vereinsfarben rot/weiß

Liebe Mitglieder des VfL Neustadt,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Daher möchte der VfL Neustadt seine erwachsenen Mitglieder zur Weihnachtsfeier am 19.12.2025 nach Bernsburg zum Gasthaus Schneider einladen. Wir werden zum einen mit einer Wanderung ab 17:00 Uhr vom Vereinsheim Richtung Bernsburg laufen. Für alle die nicht wandern möchten, stellen wir einen Shuttle Bus zur Verfügung, der erstmalig um 18:00 Uhr vom Vereinsheim nach Bernsburg fährt. Letztmalig wird der Bus um 01.00 Uhr von Bernsburg nach Neustadt fahren. Mit leckerem Essen wird uns das Gasthaus Schneider verwöhnen. Bei Anmeldung ist ein Unkostenbeitrag von 25,- Euro, der für Essen und anteilig Getränke genutzt wird per Überweisung zu entrichten.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 30.11.2025 unter folgender E-Mail: vflneustadt@mail.de

Bei Anmeldung bekommt Ihr dann auch die Bankverbindung mitgeteilt.

Wir freuen uns ein paar schöne gesellige Stunden mit euch zu verbringen.

Vorstand VfL Neustadt

CityMedia & Ripken

Ihre Meisterwerkstatt für:

- Kaffeevollautomaten
- Fernseher
- Haushaltsgeräte
- HiFi
- Telefon
- Computer
- Funksysteme
- Antennentechnik

euronics
Für Dein bestes Zuhause der Welt



*„Wir reparieren alles,
was einen Stecker hat“*



Neustadt (Hessen), Marktstr. 28

06692 / 9195 78

Fußball

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
9.11.25	12:30	Kreisoberliga Schwalm-Eder	TSV Mengersberg II	FC Körle
9.11.25	14:30	Gruppenliga	TSV Mengersberg	Melsunger FV 08
9.11.25	14:30	Kreisoberliga Biedenkopf	VfL Neustadt	TSV Eintracht Stadtallendorf II
9.11.25	16:30	Kreisliga B3 Schwalm-Eder	TSV Mengersberg III	SG Melsungen II/Rhünda I

Handball

Termin	Uhrzeit	Halle	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
8.11.25	11:15	Heinrich-Weber-Halle	Weibl. Jgd. D	HSG Kirchhain/Neustadt	TSG Leihgestern
8.11.25	12:40	Heinrich-Weber-Halle	Weibl. Jgd. A	HSG Kirchhain/Neustadt	JSG Lahntal
8.11.25	14:15	Heinrich-Weber-Halle	Weibl. Jgd. C	HSG Kirchhain/Neustadt	TG Friedberg
8.11.25	16:00	Heinrich-Weber-Halle	Frauen	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Dilltal
8.11.25	18:00	14123	Männl. Jgd. A	HSG Eibelsb./Ewersb.	HSG Kirchhain/Neustadt
9.11.25	10:30	14150	Männl. Jgd. E	HSG Hungen/Lich	HSG Kirchhain/Neustadt
9.11.25	13:30	14105	Weibl. Jgd. E	wJSG Bieber/Heuchelheim II	HSG Kirchhain/Neustadt
9.11.25	14:15	14177	Männl. Jgd. C	HSG Wettenberg	HSG Kirchhain/Neustadt
9.11.25	14:30	14181	Männl. Jgd. D	HSG Dutenh./Münchholz.	HSG Kirchhain/Neustadt

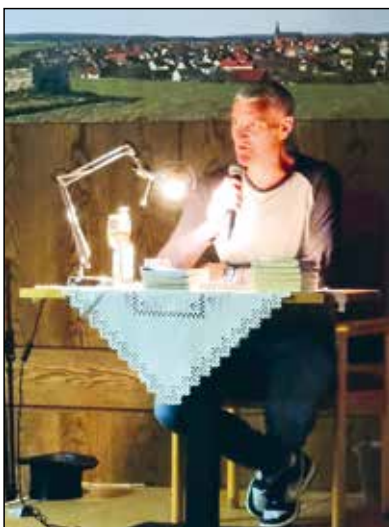
Aktuelles

„Ohne Krimi geht der Timi nie ins Bett“

Tim Frühling zieht mit einer Krimi-Lesung die Zuhörer in Bann

Das Dorfgemeinschaftshaus Momberg wurde am 26.10.2025 zum Schauplatz eines besonderen Ereignisses: Tim Frühling, seit über 26 Jahren bekannter Moderator, Wetteransager aus dem Hessischen Rundfunk und bekannter Buchautor, hat eine besondere Krimilesung aus seinem Buch „Hessentagtod“ gehalten. Eingeladen hatte der Trägerverein Dorfzentrum Momberg e.V., der regelmäßig Lesungen und kulturelle Veranstaltungen durchführt.

In gemütlicher Atmosphäre mit heimeligem Licht und hessisch dekoriertem Saal durfte sich das Publikum auf eine fesselnde Geschichte und musikalisch untermalte Veranstaltung freuen. Die Veranstaltung begann mit Musik der „Hausband“ des Trägervereins, den **Amandinos**. Mit „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett, Macky Messer und dem Kriminal-Tango“ begrüßten sie musikalisch den Autor. Anke Stark stellte Tim Frühling dem Publikum kurz vor und berichtete von seiner Arbeit beim Hessischen Rundfunk. Auch wenn in der voraus gegangenen Nacht die Uhren umgestellt wurden und draußen der Herbst einkehrt, kommt der „Frühling“ nach Mom-



berg, mit diesen Worten begrüßte sie der Autor, der dann mit der Lesung begann.

Das Publikum durfte sich auf eine fesselnde Geschichte freuen. Mit locker aus seinem Buch vorgetragenen Textpassagen begeisterte er die Gäste. Die Geschichte dreht sich um den Hessentag in Bad Hersfeld. Im Rahmen des Festzuges werden die sechs hessischen Königinnen präsentiert, die gern Hessentagkönigin werden möchten. So bewerben sich von der Bienen-über die Märchen- bis hin zur Sauerkrautkönigin sechs amtierende Königinnen. Jede der Königinnen hat ein Präsent für den hessischen Ministerpräsidenten dabei. Als sich ihr Festwagen nach einem Stopp vor dem Ministerpräsidenten etwas ruckartig wieder in Bewegung setzt, fällt eine der Frauen „über Bord“. Hier legte der Autor eine Pause ein und die Gäste können sich mit hessischem Kartoffelplatz, Käseschälchen, Wein und Federweißer sowie anderer Getränke etwas stärken.

Nach der Pause spielten die Amandinos noch einmal auf mit einem Lied, das sie auf Tim Frühling passend umgeschrieben haben. „Ohne Krimi geht der Timi nie ins Bett“ sangen sie und erfreuten damit den ganzen Saal, besonders Tim Frühling.

Weiter ging es mit der Lesung. Nun kam der Hersfelder Kommissar Daniel Rohde und sein Team in Erscheinung, die gemeinsam die genauen Hintergründe der Tat zu ermitteln haben. Doch ob die Kandidatin nur gestürzt oder ermordet worden ist, ließ Tim Frühling offen. Wer die Geschichte gleich zu Ende lesen wollte, konnte das Buch nun am Büchertisch erwerben.

Tim Frühling, der schon mehrmals in Neustadt gelesen hat, war selbst begeistert von der netten Atmosphäre, dem leckerem Essen und der musikalischen Untermalung im Dorfgemeinschaftshaus Momberg. Er versprach dem Trägerverein, für eine Lesung aus seinem neuen Buch, das 2026 erscheint, wieder nach Momberg zu kommen. Alle anwesenden Gäste von nah und fern freuten sich darüber sehr und belohnten Tim Frühling mit viel Applaus. Eine gelungene Veranstaltung mit vielen Gästen beendete die zweite Lesung in diesem Jahr des Trägervereins.

Im Namen des Trägervereins Dorfzentrum Momberg e.V.
Anke Stark



Daheim ist Daheim

Individuell betreut im eigenen Zuhause

Ambulante Pflege Neustadt GbR

Honig, Rausch-Immel

Am Gelicht 2
35279 Neustadt

0 66 92 – 20 20 20 6
01 60 – 20 69 48 5

ambulantepflege-neustadt@aol.de

Kirchennachrichten

Kath. Kirchengemeinden Hl. Dreifaltigkeit Neustadt und St. Johannes d. Täufer Momburg

Interessantes, Wissenswertes und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage unter www.dreifaltigkeit-neustadt.de

Donnerstag, 6. November 2025

19.00 Uhr Abendmesse in Momburg

Freitag, 7. November 2025

8.30 Uhr Heilige Messe in Momburg

13.30 Uhr Trauerfeier in der Friedhofskapelle in Neustadt

18.00 Uhr 1. Probe für das Krippenspiel im Pfarrheim in Neustadt. Alle Kinder, die Heiligabend beim Krippenspiel mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.

Samstag, 8. November 2025

10.00 Uhr 1. Vorbereitungstreffen für den Empfang der Hl. Firmung im Pfarrheim Neustadt.

Wer das Sakrament der Hl. Firmung empfangen möchte und 2010 oder früher geboren ist, ist zur Vorbereitung herzlich eingeladen. Nähere Informationen gibt es im Pfarrbüro

14.00 Uhr Requiem in Momburg

Die Vorabendmesse entfällt.

Sonntag, 9. November 2025

9.00 Uhr Hochamt in Momburg

10.30 Uhr Hochamt mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres in Neustadt

Dienstag, 11. November 2025

17.00 Uhr Andacht zu St. Martin, anschl. Laternenumzug in Momburg. Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Beisammensein mit Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein beim Kindergarten eingeladen.

18.00 Uhr Andacht zu St. Martin, anschl. Laternenumzug in Neustadt. Die Kolpingsfamilie bietet danach für alle Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein an.

Mittwoch, 12. November 2025

14.00 Uhr Trauerfeier in der Friedhofskapelle in Neustadt

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche in Momburg

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Neustadt: Mo., Do. und Fr. in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr

Momburg: Mo. und Do. in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

In dringenden Fällen, falls im Pfarramt Neustadt niemand zu erreichen ist, wenden Sie sich bitte an einen anderen Priester des Pastoralverbundes (Namen und Telefonnummern finden Sie im Pfarrbrief auf Seite 2).

Sie haben Fragen oder Anregungen? Per E-Mail erreichen Sie uns unter pfarrei.neustadt@bistum-fulda.de oder pfarrei.momburg@bistum-fulda.de

Evangelische Kirchengemeinde Herrenwald

Interessantes, Wissenswertes und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage unter www.kirchengemeinde-herrenwald.de

Neustadt

Sonntag, 9.11.2025

11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Wiebke Hauschildt-Neuhaus

11.00 Uhr Krippenspielprobe

Montag, 10.11.2025

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 11.11.2025

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 12.11.2025

17.00 Uhr Treffen der Brüdergemeinde der Deutschen aus Russland

Evangelische Elisabeth-Kirchengemeinde Mengersberg

Sonntag, 9.11.2025

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mengersberg

11.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Florschain



Einladung zum St. Martins-Umzug

Hallo Kinder,

der St. Martins-Umzug findet am 11.11.2025 statt. Wir treffen uns um 18 Uhr IN der kath. Kirche in Neustadt.

St. Martin und das Neustädter Blasorchester wollen mit Euch und Euren schönen Laternen durch die Altstadt und den Park ziehen.

Anschließend seid Ihr eingeladen, bei Bratwurst und warmen Getränken noch im Pfarrhof zu verweilen.

Es freut sich auf Euch, die Kolpingsfamilie



Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mir anlässlich meines

70. Geburtstages

mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken, Telefonanrufen und persönlichen Besuchen eine große Freude bereitet haben.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Karin Schmeltzeisen

Gleimenhain, im Oktober 2025

Geburtstage

Freitag, den 7. November 2025

Eugen Gies

Hainfeld 24a, Neustadt
zum 75. Geburtstag

Mittwoch, den 12. November 2025

Peter Rufmann

Sudetenstr. 17, Neustadt
zum 80. Geburtstag



WIR für UNS!

Bürgerverein Neustadt (Hessen) e.V.

Bürgerhilfe on Tour – Mittagstisch im Schmeerofen- ein voller Erfolg!



Am Freitag, dem 17. Oktober, war es wieder so weit: Unsere Bürgerhilfe war „on Tour“ – diesmal zu einem gemeinsamen Mittagstisch in Kirtorf. Das Ziel: der traditionsreiche Landgasthof Schmeerofen der Familie Ochs.

Schon die große Resonanz hat uns überwältigt: 17 Personen wollten mitfahren! Der Bürgerbus reichte diesmal gar nicht aus, sodass wir zusätzlich mit privaten PKWs anreisten. Das zeigt eindrucksvoll, wie beliebt unsere Aus-

flüge und insbesondere die gemeinsamen Mittagstische inzwischen geworden sind.



Im Schmeerofen erwartete uns eine herzliche Begrüßung, eine gemütliche Atmosphäre – und natürlich ein köstliches Mittagessen. Zur Auswahl stand ein leckeres Menü mit Suppe und Fisch, aber auch Gerichte aus der großen Speisekarte waren möglich. So fand jede und jeder etwas nach Geschmack.



An einer langen Tafel genossen wir nicht nur das gute Essen, sondern auch lebendige Tischgespräche und das Beisammensein in geselliger Runde. Gerade jetzt in der herbstlichen Jahreszeit tut es gut, gemeinsam unterwegs zu sein und schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Ochs und ihr Team für die freundliche Bewirtung – und an unsere Bürgerhelfer und Helferinnen sowie an alle Teilnehmenden, die diesen Ausflug wieder zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!

Christine Thomas
Koordinatorin der Bürgerhilfe, **WIR für UNS!**

Bürgerhilfe on Tour im November

Auch im November sind wir wieder gemeinsam unterwegs und laden herzlich zu unseren geselligen Ausflügen ein!

Freitag, 14. November –

Mittagessen im Hessischen Hof in Kirchhain (ab 11 Uhr)

Unser erster Ausflug führt uns in den Hessischen Hof nach Kirchhain – ein familiengeführtes Gasthaus mit eigener Metzgerei. Hier lautet das Motto: rustikal, zünftig und lecker. Verarbeitet werden regionale Produkte, die in der hauseigenen Metzgerei vorbereitet und anschließend frisch im Gasthaus zubereitet werden. Ein gemütlicher Ort, um gemeinsam gut zu essen und in geselliger Runde zu plaudern.

Mittwoch, 19. November und Freitag, 21. November – Café Choco L'AMouR in Kirchhain (ab 14 Uhr)

An zwei Terminen besuchen wir das noch recht neue Café & Crêperie Choco L'AMouR. Hier dreht sich alles rund um das Thema Schokolade – von köstlichen Crêpes und Waffeln in allen Variationen bis hin zu süßen und herzhaften Spezialitäten. Wir sind gespannt und freuen uns darauf, dieses charmante Café kennenzulernen!

Sonntag, 30. November –

Waldschänke Balzerei in Schwalmstadt (1. Advent, ab 11.00 Uhr)

Zum Abschluss des Monats geht es in die Waldschänke Balzerei nach Schwalmstadt – ein traditionsreiches, familiengeführtes Gasthaus, das uns auf besonderen Wunsch eines unserer Hilfenehmer aus Speckswinkel empfohlen wurde. Am 1. Advent genießen wir dort gemütliche Stunden bei gutem Essen und festlicher Stimmung – ein schöner Ausklang unserer Novembertouren.

Anmeldung unter: 015207881714

Christine Thomas, Koordinatorin der Bürgerhilfe, **WIR für UNS!**

Komm zu uns aufs Dach!

Wir suchen einen **ausgelernten Dachdecker** (m/w/d), der anpackt, mitdenkt und Lust auf ein gutes Team hat!

Bei uns gibt's:

- Übertarifliche Bezahlung
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- Zuschuss zur Altersvorsorge
- Aktuelles Werkzeug & moderne Ausstattung
- Tankkarte



Du bist selbstständig, zuverlässig und hast den Führerschein Klasse B?

Dann steig bei uns ein.



**Dachdeckermeister
Markus Burzynski**

Speckswinkeler Straße 20
35279 Neustadt (Hessen)

Tel: 0 66 92/911 40 50 • Mobil: 01 76-349 008 91
info@dachdeckermeister-burzynski.de
www.dachdeckermeister-burzynski.de

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Freude schenken und gewinnen – BVB-Fanclub sammelt für die Kindertafel

Wenn Bratwurstduft durch die Straßen zieht, frische Waffeln gebacken werden und Glühwein die Hände wärmt, dann ist das nicht nur ein Zeichen für die beginnende Adventszeit, sondern auch für gelebte Gemeinschaft.

Der BVB-Fanclub Junker-Hansen-Borussen Neustadt (Hessen) lädt am 1. Advent zu einer besonderen Herzensaktion ein.

Unter dem Motto „Freude schenken und gewinnen“ verwandelt sich die:

**Marburger Straße 3 in Neustadt
am 30. November 2025 von 13 bis 17 Uhr**

in einen Treffpunkt voller Wärme, Musik und Mitmenschlichkeit. Bei Bratwurst, Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein können Besucher gemeinsam genießen – und gleichzeitig Gutes tun. Denn im Mittelpunkt steht eine Sammelaktion für die Kindertafel Stadtallendorf.

Alle Gäste sind eingeladen, Spielzeugspenden vorbeizubringen und damit Kindern aus der Region eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten, auch Geldspenden sind möglich und werden in Warengutscheine für die Kinder umgewandelt.

Ein besonderes Highlight ist das Glücksrad von dm, bei dem tolle Preise auf die Teilnehmer warten. Der Erlös und die Spenden kommen direkt der Kindertafel zugute.

„Gerade in der Vorweihnachtszeit möchten wir zeigen, dass Zusammenhalt und Mitgefühl mehr zählen als alles andere. Ein kleines Geschenk kann Großes bewirken – besonders, wenn es von Herzen kommt.“

So verbindet die Aktion das Schöne mit dem Sinnvollen: einen gemütlichen Nachmittag im Kreis netter Menschen und die Unterstützung von Familien, die Hilfe brauchen. Wer also am 30. November noch nichts vorhat, sollte vorbeischaun – um gemeinsam Freude zu schenken und selbst mit einem Lächeln nach Hause zu gehen.

Rückfragen zu der Aktion sind möglich unter:
junker-hansen-borussen@web.de

Neustadt, den 02.11.2025 Karsten Gehmlich (1. Schriftführer)

BRATWURST-WAFFELN-GLÜHWEIN



**30.11.25 VON 13-17 UHR
MARBURGER STRASSE 3, NEUSTADT**

SPENDENAKTION
FÜR DIE KINDERTAFEL STADTALLENDORF

Wir sammeln:

- gut erhaltenes Spielzeug
- Geldspenden für Warengutscheine

Dreht am Glücksrad von DM und gewinnt tolle Preise!

Kindertafel
Stadtallendorf

dm
Schwalmstadt

Burg Theater – Kino Schwalmstadt KINOPROGRAMM

Do. 6.11. bis Mi. 12.11.2025

Fr.Sa.So.Mo.Di.Mi. - 20 Uhr
Fr.Sa. - 17 Uhr
**Springsteen - Deliver me from
nowhere (Musik)**

Do. 6.11. - 20 Uhr
**Depeche Mode: M
(Musik Film Event)**

Sa.So. - 15 Uhr
Mo.Di. - 17.30 Uhr
**Pumuckl und das große Missver-
ständnis**

So.Mi. - 17 Uhr Jubiläum 40
Jahre
Zurück in die Zukunft

ICHO friseur
kosmetik
salon

Marktstraße 27
35279 Neustadt
Tel. (0 66 92) 91 90 85



Herrenwald Dach & Holz

Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl • Fachwerksanierung
- Dachsanierung • Fassadenbekleidung
- Dacheindeckung • Carport
- Holzrahmenbau • u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 · 35279 Neustadt (Hessen)

Tel.: 0 66 92 / 209 88 60 · Fax: 209 88 61

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de

